
Persistenter Identifier: 1021200239_0027
Titel: Verzeichnis der Rektoren, Lehrer und Lehrerinnen an den Berliner
Gemeindeschulen - 69.1913
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1021200239_0027/1/

G. Lehrervereinswesen.

1. Deutscher Lehrerverein.

Am 1. Oktober 1912 zählte der Deutsche Lehrerverein über 125 000 Mitglieder.

Die 24. Vertreter-Versammlung des Deutschen Lehrervereins, die am 27. Mai 1912 zu Berlin tagte, bestimmte für die Geschäftsperiode 1912/14 Berlin wieder zum Vortort und als Hauptorgan des Deutschen Lehrervereins die „Pädagogische Zeitung“, herausgegeben vom Berliner Lehrerverein (Redakt.: W. Päßler - Bezugspreis vierteljährlich 2 M.). Der Berliner Lehrerverein wählte daher am 21. Juni 1912 satzungsgemäß 18 Mitglieder für den

geschäftsführenden Ausschuß:

die sich durch Zuwahl von 6 weiteren Mitgliedern verstärkten.

Der Ausschuß besteht nunmehr aus folgenden 24 Mitgliedern:

Bechstein, N 113, Stolpische Str. 38.	Müller, W., Rektor, N 58, Lydener Str. 97/98.
Blauert, Rektor, NO 18, Thorer Str. 50.	Päßler, NO 55, Braunsberger Str. 43.
Fechner, Fortbildungsschul-Direktor, SO 33, Mariannen-Ufer 2.	Pautsch, NW 21, Bremer Str. 56.
Gallee, O 34, Memeler Str. 44.	Prezel, Rektor, NO 55, Prenzlauer Allee 227.
Günther, Rektor, SW 61, Tempelhofer Ufer 2.	Rebhuhn, Vorschullehrer, C 25, Kurze Str. 5.
Gerter, N 31, Brunnenstr. 85.	Rißmann, Rektor, NO 18, Friedenstr. 37.
Höhne, Rektor, N 113, Drielenstr. 22.	Röhl, N 65, Seestr. 98.
Lornsen, S 61, Wilmstr. 21.	Rosin, O 34, Borhagener Str. 5.
Menzel, Dahlem-Gr.-Viertelstraße-W., Herrfurthstraße 15.	Schmidt, Rektor, SO 36, Lausitzer Platz 9.
Niehe, ordentl. Lyceallehrer, Berlin-Friedenau, Hauptstr. 89.	Schönfeld, Fr., NO 43, Friedenstr. 10.
Müller, F. A., Lehrer em., Berlin-Wilmersdorf, Weimarsche Str. 1.	Tews, Generalsekretär, NW 21, Lübecker Str. 6.
	Trensch, Hermsdorf bei Berlin, Schloßstr. 17.
	Willenberg, Charlottenburg, Oranienstr. 6.

Die Verteilung der Geschäfte unter die einzelnen Mitglieder ist folgende:

Erster Vorsitzender und Vorsitzender des Deutschen Lehrervereins: Röhl. Zweiter Vorsitzender: Gallee. Geschäftsführer: Günther. Archivar: Blauert. Erster Schriftführer: Schmidt. Zweiter Schriftführer: Menzel. Erster Schatzmeister: Niehe. Zweiter Schatzmeister: Lornsen.

Vertreter im Beirat für die Schul-Ausstellungen: Rißmann.

„ „ Vorstand der Deutschen Lehrerbücherei: Schmidt.

„ „ Comeniusstiftung in Leipzig: Rebhuhn.

„ in der Pädagogischen Zentrale des Deutschen Lehrervereins: Prezel (Vorsitzender), Höhne, Rißmann und Schmidt. Zugewähltes Mitglied: Gaumann, Fortbildungsschuldirektor, N 24, Krausnickstr. 24.

„ im Internationalen Bureau für Lehrervereine: Höhne, Niehe und Trensch.

„ „ Vorstand der vereinigten deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendschriften: Prezel.

Kommission für Rechtsschutz: F. A. Müller (Vorsitzender), Bechstein, Blauert, Lornsen (Vertreter des Vorsitzenden), Rosin, Röhl, Schönfeld, Willenberg.

„ „ Versicherungswesen: Lornsen, (Vorsitzender), Niehe und Müller.

„ „ das Reisebuch: Trensch (Vors.), Gerter (Verlag der Mitgliedskarten) und W. Müller.

„ „ Jahrbuch und Kalender: Blauert (Vorsitzender), Gallee (Redakteur) und Höhne.

„ „ die „Deutsche Schule“: Trensch (Vorsitzender), Prezel, Rißmann (Redakteur) und Schmidt.

Statistische Zentralstelle: Günther (Vorsitzender), Bechstein, Fechner, Menzel, W. Müller, Pautsch, Rosin und Tews.

Zugewählte Mitglieder der Kommission: Baar NO 55, Braunsberger Str. 1, und Fischer, Charlottenburg, Kaiser-Friedrichstr. 37 b.

Zentral-Militärkommission: Höhne (Vorsitzender), Schönfeld und Willenberg.

Zugewähltes Mitglied der Kommission: Reishauer, Leipzig-Gohlis, Pöhlstr. 9.

Pressekommission: Tews (Vorsitzender), Lornsen und Prezel (Redakteur der „Korrespondenz des Deutschen Lehrervereins“).

Als Referenten wurden bestimmt: Bechstein für Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Blauert für Hannover. Fechner für Braunschweig und Schlesien. Gallee für Anhalt. Günther für Provinz Sachsen. Gerter für Berlin. Höhne für Königreich Sachsen. Lornsen für Oldenburg, Birkenfeld, Fürstentum Lübeck und Schleswig-Holstein. Menzel für Westpreußen. Niehe für Bremen, Hamburg und Lübeck. Päßler für den Preussischen Lehrerverein und Posen. Pautsch für Württemberg. W. Müller